

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 107 (2020)  
**Heft:** 4: Treppen : architektonischer Überschuss

**Rubrik:** werk-notiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

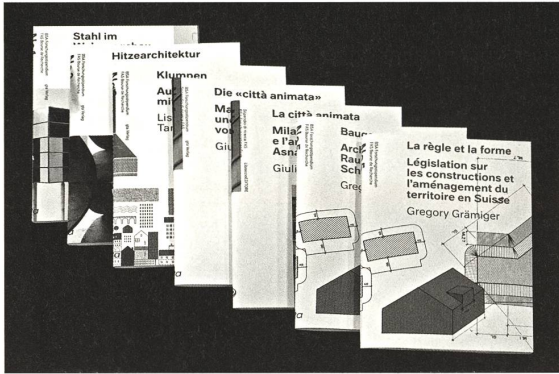
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Seit 2008 sind namhafte Forschungsbeiträge durch das BSA-Stipendium entstanden. Bild: Caspar Schärer

## Mehr Forschung braucht die Architektur

BSA-Forschungsstipendium 2020–22 ausgeschrieben

Phasen der Hochkonjunktur seien schlechte Zeiten für die Reflexion und somit kein Antrieb zur Innovation in der Baubranche und der Architektur, besagt eine plausible Bauernregel. Wenn sie immer zutreffen würde, wären die Forschungsarbeiten des BSA wohl nie entstanden. Bereits steht im Bücherregal eine stattliche Reihe beisammen: Stahl im Wohnungsbau, Hitzearchitektur in Ostafrika, Klumpen als städtebaulicher Typ, Mailänder Architektur von Asnago & Vender oder eine Kritik der Baugesetze.

Aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens hat der Bund Schweizer Architekten BSA im Jahre 2008 zum

ersten Mal ein Forschungsstipendium gewährt mit dem Ziel, entwerfsbezogene forschende Tätigkeit von jungen Architekturschaffenden zu fördern.

2020 schreibt der BSA das Forschungsstipendium mit Unterstützung des Architekturrats der Schweiz aus. Das Stipendium ist für Architekten und Architektinnen bestimmt, die ihr Studium vor Kurzem an einer Hochschule abgeschlossen und ihren Wohnsitz in der Schweiz haben. Das Stipendium wird für ein Jahr gewährt und beläuft sich auf CHF 30 000.–.

Die Bewerbungsdossiers müssen bis zum 15. Mai 2020 online eingereicht werden: [bsa-fas.ch/de/forschungsstipendium](https://bsa-fas.ch/de/forschungsstipendium). Sie werden von einem Gremium beurteilt, das heuer aus folgenden Personen besteht: Stephanie Bender, Elisabeth Boesch, Bruno Reichlin, Thomas Schreggenberger, Andreas Sonderegger sowie Rolf Seiler als Vertreter des Architekturrats. Wann wäre es besser, über unsere Berufspraxis zu reflektieren als heute, angesichts der anstehenden Herausforderungen? — rz

# Alle Zahlen zu allen Bauten auf einen Klick.

## werk-material.online

Alle Kostenzahlen im Griff und jede Baugattung seit 1982 im Vergleich: Das neue, webbasierte Tool von werk, bauen + wohnen und CRB informiert Architekten, Bauherren, Ämter und Hochschulen umfassend und präzise, transparent und nachvollziehbar.

Kooperationspartner

c r b

werk,  
bauen+wohnen

